

Schulförderverein HOGA Schloss Albrechtsberg

PROTOKOLL

über: 7. Mitgliederversammlung

Vorsitzender: Frau Pietsch

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokollführung: Frau Meier

Ort: Dresden, HOGA, Zamenhofstraße, Zi. 208 A

Tag: 2009-10-05

Zeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes
- 2) Informationen zum Landheim-Fond
- 3) Finanzbericht mit Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Wahl der Kassenprüfer
- 6) Wahl von Mitgliedern für Beirat
- 7) Ausblick auf das kommende Jahr
- 8) Wünsche / Anregungen / Sonstiges

Beschlüsse und Festlegungen:

Frau Pietsch eröffnet die Versammlung, dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und übergibt das Wort an Herrn Hintermeier.

zu 1.

Herr Hintermeier resümiert die Arbeit des Vorstandes. Er verweist auf die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt seit 1. Januar 2009.

Er informiert über die Entwicklung der Mitgliederzahlen: Zum 4.12.2008 wurden 16 Mitglieder wegen nicht gezahlter Mitgliedsbeiträge aus dem FV ausgeschlossen. Aktuell sind 67 Mitglieder im FV. Fast alle Mitgliedsbeiträge für 2009 seien gezahlt. Es gebe zurzeit 12 Außenstände für 2009 und einen offenen Beitrag von 2008.

Herr Hintermeier verweist auf die Unterstützung des FV bei der Erstellung der ersten Ausgabe des HOGA-Jahrbuches.

Frau Pietsch berichtet über weitere Fördermaßnahmen des letzten Jahres. So erwähnt sie die Unterstützung der Chorfahrt und des Zuckertütenfestes.

Frau Meier stellt die HOGA-Website vor.

Herr Hintermeier spricht den Punkt der Vorstandswahlen an: In der letzten Mitgliederversammlung wurde der Vorstand für ein Jahr gewählt. Somit müsste am heutigen Abend ein neuer Vorstand gewählt werden. Da dieser Punkt nicht auf der Einladung steht, dies aber laut Satzung notwendig ist, und es keine personelle Neubesetzung für den Vorstand gibt, beantragt Herr Hintermeier die Vorstandswahl auf die Mitgliederversammlung 2010 zu verschieben. Es erfolgt eine Abstimmung. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

zu 2.

Herr Hintermeier informiert über den Landheimfond. Der Bewilligungsausschuss bestehe seit August 2009 aus Frau Biehl, Frau Friedrich und Frau Meier. Frau Friedrich ist als Nachfolger für Frau Anger vorgesehen und wird zur Wahl vorgeschlagen. Eine Abstimmung folgt und bestätigt Frau Friedrich einstimmig als neues Mitglied im Bewilligungsausschuss des FV.

Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden 23 Anträge an den Landheimfond positiv beantwortet.

zu 3.

Herr Neubert hat am 28. September 2008 die Kassenprüfung durchgeführt. Es besteht keine Beanstandung.

Zum 02.10.09 sieht die Konto- und Kassensituation wie folgt aus:

Kontostand:	3433,64 €
Kasse:	83,34 €
Landheim-Fond:	ca. 2.650 €

Im Folgenden informiert Frau Pietsch über künftige Förderaktivitäten und erwähnt dabei das neue Jahrbuch, die Unterstützung beim Aufbau eines Schulsanitätsdienstes für die HOGA und die Unterstützung einer Fortbildung für Lehrer.

zu 4.

Es kommt zur Entlastung des Vorstandes.

Herr Hintermeier beantragt die Entlastung von Herrn Pagenkopf, da alle Unregelmäßigkeiten ausgeglichen und per Beleg nachgewiesen wurden.

In einer folgenden Abstimmung wird Herr Pagenkopf einstimmig für die Zeit seiner Vorstandsarbeit entlastet.

Es kommt zur Abstimmung über die Entlastung von Herrn Hintermeier, Frau Pietsch und Frau Meier. Die Entlastung erfolgt einstimmig mit 3 Enthaltungen.

Die Kassenprüfer Frau Zippel und Herr Neubert erklären ihre Zustimmung für die weitere Tätigkeit als Kassenprüfer.

zu 5.

Frau Dr. Buch, Frau Zippel und Herr Kazmirowski stellen sich zur Wahl des Beirates. Alle drei Mitglieder werden einstimmig gewählt bei einer Stimmenthaltung.

zu 6.

Frau Biehl stellt Vorhaben der HOGA für das laufende Schuljahr und darüber hinaus vor:

- Verweis auf das Kurssystem am aGym
- Vorbereitung eines musikalisch-künstlerischen Profils am aGym
- AG-Latein
- ab 2011 Lateinunterricht
- Kulturforscherprojekt am TJG für Klasse 9 aGym
- Aufbau einer Schulsanitätsgruppe

- HOGA-Jahrbuch
- Schulferienlager „Sommerland“ in Moritzburg

zu 7.

Folgende Anregungen für die Vereinsarbeit werden gegeben:

- Sanitätsausbildung mit anerkanntem Abschluss durch das DRK anstreben
- Beantragung von Förderungen und Spenden bei Firmen und dafür Urkunden ausstellen
- Ausgestaltung des Pausenhofes durch Spielgeräte und Sonnenschutz

Dresden, 2009-10-08

Mit der Protokollführung beauftragt

.....
A. Meier

Für die Richtigkeit

.....
S.Pietsch

Verteiler

alle Mitglieder